

# Fünf Mädchen und die Liebe

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| <b>Prolog: Prolog</b>         | 2  |
| <b>Kapitel 1: Kapitel I</b>   | 5  |
| <b>Kapitel 2: Kapitel II</b>  | 8  |
| <b>Kapitel 3: Kapitel III</b> | 11 |
| <b>Kapitel 4: Kapitel IV</b>  | 14 |

## Prolog: Prolog

Also Willkommen bei meiner ff. Ich bin über jede Kritik erfreut und immer offen für Ratschläge. Viel Spaß!

"Wir sind wieder zu Hause, Bruder!" sagte ein verummte Gestalt zu seinem Begleiter. Zwei in Umhängen gehüllte Männer standen vor dem Tor Konohas. Beide schauten sich das Tor noch eine Weile an. Bis einer der Beiden sagte "Komm, beeilen wir uns es ist schon spät und wenn wir den Schönheitsschlaf der Hokagin stören reißt sie uns den Kopf ab." "Ja, du hast Recht gehen wir." Beide Männer gingen zum Tor. "Wer ist da?!" rief einer der Wachen. "Wir müssen mit der Hokagin sprechen lasst uns bitte durch." sprach der ältere von beiden Gestalten. Die Wachen ließen beide misstrauisch durch. Beide Gestalten huschten über die Dächer des schlafenden Konohas. Dabei wunderten sie sich über die Sicherheitsmaßnahmen ihrer Heimat. Es konnte doch nicht sein, dass weder ihre Identität noch ihre Einreisepapiere überprüft worden sind, auch wenn es für sie somit ziemlich einfach wurde hier aufzutauchen, könnte dies auch jeder weitere Nuke-nin tun. Schließlich hatten sie beschlossen hier „normal“ zu erscheinen, was bedeuten würde, dass die ANBU sie rund um die Uhr beschatten würde. Doch letztendlich passierte nichts. Sie hätten sich auch einfach rein schleichen können und es wäre niemandem aufgefallen. Vielleicht sollten sie die Hokagin darauf aufmerksam machen wie sehr man die Sicherheitsvorkehrungen vernachlässigt habe und dies sehr schlecht für ihre Stadt enden könnte, auch wenn es momentan friedlich ist.

Bei Tsunade angekommen schauten sich Beide nochmals an und klopfen an die Tür. "Herein!"

"Hallo Tsunade lange nicht gesehen." sagte der Ältere.

"Wer seid ihr? Eure Chakren sind unterdrückt. Gebt euch zu erkennen!"

Beide nahmen ihre Kapuzen ab und zum Vorschein kamen die letzten überlebenden des Uchiha-Clans.

"Warum seid ihr hier? Es ist nicht mehr euer zu Hause! Ihr habt Konoha betrogen und sollt dafür mit eurem Leben bezahlen!"

„Hokage-sama, ich bitte euch, hört uns zuerst an bevor ihr uns verurteilt. Wir geben euch unser Wort, dass egal wie hoch auch unsere Strafe sein mag, dass wir sie akzeptieren werden.“, fügte der ältere Uchiha sanft und beruhigend hinzu.

"Tsunade-sama, wir wollten Sie fragen, ob wir wieder hier in unserer Heimat aufgenommen werden? Schließlich haben wir keinen anderen Ort zum zurückkehren.", sagte Sasuke

Tsunade antwortete: "Warum sollte ich euch hier leben lassen?? Ihr Beide seit S-Rang Nuke-nins!! Was wollt ihr hier?? Nennt mir drei Gründe warum ich euch nicht von der ANB jagen lassen sollte? Itachi, du bist ein skrupelloser Mörder. Du hast deinen ganzen Clan umgebracht, bis auf Sasuke, hast dich der Akatsukis angeschlossen, wolltest Naruto entführen und hast Sasuke soweit getrieben, dass er zu Orochimaru gegangen ist. Du musst schon gute Gründe haben um mich zu überzeugen." Tsunade holte noch einmal tief Luft und setzte ihre Rede fort. "Und nun zu dir Sasuke! Du hast das Dorf den Rücken zu gekehrt und hast dich Orochimaru angeschlossen, um stärker zu werden als Itachi, du hast Naruto fast umgebracht, Sakura in tiefe Depressionen gestürzt und hast mehrere meiner Anbu-Truppen bei ihren Missionen getötet, sowie

zahlreiche Shinobis abgeschlachtet, sodass wir ihre Leichen nicht identifizieren konnten. Außerdem seit ihr Beide hier unerwünscht. Habt ihr noch was zu eurer Verteidigung zu sagen, wenn nicht werde ich die Anbus rufen lassen."

"Nein, brauchen sie nicht wir haben gute Gründe, ich jedenfalls.", antwortete Itachi. "Gut ich höre dir zu." "Also damals wollten die Ältesten und mein Vater, dass wir, der Uchiha-Clan, der stärkste aller Cläne werden sollten. Wir wurden schließlich von Konoha seit Jahrzehnten als Bedrohung angesehen und von wichtigen Entscheidungen im Dorf sowie von einem Großteil der Missionen ausgeschlossen. Die Uchihäs wollten sich das nicht mehr bieten lassen. Denn wir waren einer der Mitgründer Konohas und hatten das Recht im Dorf mitzuentcheiden. Stattdessen gründeten die Uchihäs auf Wunsch des 2. Hokages die Konoha Polizei. Doch sie wurden weiterhin ausgeschlossen und mit den Jahren wuchs diese Unzufriedenheit und es führte zu einem Aufstand. Während dieser Zeit arbeitete ich für den 3. Hokagen als Doppelagent und gab ihm Informationen über die Situation meines Clans. Mein Vater wollte, dass wir, Sasuke und ich, zusammen wenn die Zeit gekommen ist, den damaligen Hokage stürzen. Er hat damals Sasuke zu strengem Training verurteilt, da Sasuke damals noch nicht das Sharingan besaß. Sasuke war damals noch zu jung um zu verstehen warum Vater das tat. Er wollte nur einmal von Vater gelobt werden. Mein Bruder hat sich so sehr angestrengt, dass er auch öfters zusammen gebrochen ist. Wenn der Hokage gestürzt worden ist sollten wir noch den Hyuuga-Clan auslöschen, da er damals etwas mächtiger war als unser Clan. Und unser ganzer Clan war von dieser Idee beseßten. Deshalb beschloß der Ältestenrat, dass der Uchiha-Clan ausgelöscht werden musste und ich sollte dies vollbringen. Wenn Sie mir nicht glauben, ich habe noch Missionsschriftrolle im Haupthaus des Uchiha-Clans versteckt.", erzählte Itachi.

„Ich wollte, dass Sasuke hassen lernte, da ich damals vom Hass stark wurde, deshalb habe ich damals die Wahrheit versteckt. Aber ich wurde später von Jiraiya überzeugt, mich der Akatsuki anzuschließen und weiterhin wichtige Informationen an Konoha weiter zugeben. In dem Punkt können Sie Jiraiya befragen, er wird Ihnen meine Geschichte bestätigen können. Nun zu ihren Gründen, warum Sie uns wieder aufnehmen sollten:

1. Sie werden zwei Nuke-nins los.
2. Wir könnten für sie arbeiten und sie hätten wieder zwei starke Shinobis und dazu noch zwei hervorragende ANBU.
3. Wir wollen wieder unseren Clan aufbauen und somit hätte Konoha ein weiteres Kekkai-Genkai."

„Warum hat der 3.Hokage nicht gehandelt? Es gäbe bestimmt noch eine andere Lösung, die unnötiges Blut vergießen vermieden hätte.", hakte Tsunade nach.

„Es wurde ohne sein Wissen beschlossen, deshalb habe ich damals den Ältestenrat Konohas ausgelöscht, weil sie die Schuld an unserem miserablen Leben tragen. Vor allem Danzo, dieser Bastard, er hatte alles geplant um sich unser Kekkai-Genkai einzuverleiben!“, antwortete Sasuke.

Tsunade überlegte sich die Vor- und Nachteile, die die Uchiha Brüder mit sich brachten und beschloss: „Ihr könnt für den Moment hier bleiben, ich werde das noch mit dem Rat besprechen müssen. Außerdem sollte mir Jiraiya eure Geschichte bestätigen. Aber wenn ihr auch nur einen Fehler macht, werdet ihr schneller hingerichtet als ihr schauen könnt. Habt ihr verstanden?“ Beide Brüder nickten und erklärten ihr Einverständnis zu der Entscheidung der Hokagin. Dann fügte sie hinzu: „Ihr werdet als erstes nicht als Shinobis arbeiten und ihr steht unter der Beobachtung

zwei meiner besten Shinobis. Achja, bevor ich es noch vergesse ihr wohnt wieder im Uchiha-Anwesen und die beiden werden fürs erste bei euch wohnen,verstanden?" Beide nickten einmal und Tsunade gab ihnen noch die Schlüssel des Uchiha-Anwesens. "Ach, und noch was sie kommen morgen um zehn Uhr zu euch."  
//Hoffentlich habe ich das Richtige getan. Ich muss morgen Sakura und Temari bescheid geben.//

\*\*\*\*\* Währenddessen bei den Uchihas\*\*\*\*\*

Sie wurden von 4 ANBU-Truppen beschattet und zu ihrem Anwesen begleitet. Die Brüder kamen bei ihrem Anwesen an und staunten regelrecht. Sie hatten erwartet, dass es eine Meter tiefe Schicht an Staub gab, Ratten, Käfer oder sonst noch was. Schließlich hatte niemand mehr seitdem Mord des Clans hier gelebt, aber es sah so aus als hätte jemand das ganze Anwesen geputzt und neu eingerichtet. Es sah nicht nur so aus, es war auch so. Die Beiden gingen rein und schauten sich um. Es sah für sie jetzt viel gemütlicher und freundlicher aus als damals.

\*\*\*\*\* zurück zu Tsunade \*\*\*\*\*

"SHIZUNE", schrie Tsunade.

"Ja, Tsunade-sama?"

"Sakura Haruno und Temari Sabakuno sollen morgen um viertel vor Zehn kommen. Sag es sei sehr wichtig. Sie sollen zwei ehemalige Nuke-nins bewachen und bei ihnen einziehen. Weiteres sag ich ihnen selbst."

"Hai."

Und wie findet ihr den Prolog? ^^ Hab ein bisschen dran rum gebastelt. Ich finde ihn jetzt viel besser.^^ Bin auf eure Meinung gespannt!

## Kapitel 1: Kapitel I

*Hi, ich hatte mehr als einen Monat lang kein Internet! Meine Mutter hatte ihre Konto Karte verloren und das Bankkonto sperren lassen. Die Leute von diesem Betrieb haben dann den Zugang sperren lassen. Tja dann sollte es nach einem Monat wieder funktionieren aber hat es leider nicht!! Auf jeden Fall hab ich jetzt seit ein paar Tagen wieder Internet und lade dann dieses Kapitel Hoch. Also viel Spaß beim lesen.*

/blabla/ = denken

„blabla“= reden

(blabla)= meine Kommentare

"**SHIZUNE**", schrie Tsunade.

"Ja, Tsunade-sama?"

"Sakura Haruno und Temari Sabakuno sollen morgen um viertel vor Zehn kommen. Sag es sei sehr wichtig. Sie sollen zwei ehemalige Nuke-nins bewachen und bei ihnen einziehen. Weiteres sag ich ihnen selbst."

"Hai."

Sakura wachte am nächsten morgen auf und hatte ein mulmiges Gefühl. /Ich frage mich ob dieses Gefühl, was mit der Mission zu tun hat?! Naja egal, ich geh als erstes duschen./

Als Sakura mit dem Duschen fertig war, ging sie in die Küche und schaute auf die Uhr. /Es ist ja erst 7 Uhr! Ich werde mal in Ruhe mein Frühstück genießen und dann Temari wecken./ Sakura ging schnell Brötchen kaufen und bereitete sich ihr Frühstück zu. Sie aß ein Brötchen mit ihrer Lieblings Marmelade Kirsche und trank dazu Kafee. /Hm, ich frage mich auf welche zwei Nuke-nins wir aufpassen müssen?/

„Morgen Saku.“, sagte Temari.

„Morgen Tema“, antwortete Sakura.

„Worüber denkst du nach?“

„Nur auf wen wir aufpassen müssen.“

„Achso. Weißt du, ich finde es einfach Klasse, dass ich bei dir wohnen darf.“ / Ich kann mich noch gut daran erinnern wie Saku mir erlaubte bei ihr zu wohnen./

\*\*\*\*\*Flashback\*\*\*\*\*

Mein Bruder Gaara fragte mich ob ich in Konoha leben könne. Ich sollte nach dorthin ziehen und unter Tsunade weiter als Shinobi arbeiten. Es war eine schwere Entscheidung, aber ich wollte es für den Frieden tun. Denn der Friede sollte zwischen Konoha und Suna bleiben. Ich zog ein paar Wochen darauf nach Konoha und Tsunade hatte Sakura gebeten mich für eine Weile auf zu nehmen bis ich mich an das Klima und die Menschen um mich herum gewöhnte. Sakura lebte damals alleine, da ihre Eltern Bei einer Mission starben. Aus meinem Auszug wurde dann nichts mehr, da ich mich super mit Cherry verstand. Wir arbeiteten als Jo-nin zusammen. Ich lernte auch ihre Freunde kennen Ino, Tenten und Hinata. Sie nahmen mich sofort als Freundin auf. Wir

wurden alle gute Freunde.

Ino war oder ist meine beste Freundin. Wir liebten es Shoppen zu gehen. Klar die anderen mochten das auch, aber mit Ino ging ich Dauer-Shoppen. Die anderen konnten nach ein paar Stunden nicht mehr. Ino und ich wir waren in unserem Element und gingen solange shoppen bis die Geschäfte schlossen.

Seitdem sind wir fünf sehr gute Freundinnen. Ich zog nicht mehr bei Saku aus, weil sie nicht mehr alleine leben wollte. Dies ist der Grund warum ich schon ein Jahr lang bei ihr Lebe.

\*\*\*\*\*Flashbach end\*\*\*\*\*

„Hey, Tema du solltest auch mal früstücken. Wir müssen gleich zu Tsunade.“  
„Klar.“

Um viertel vor Zehn klopfen zwei Kunoichi an Tsunades Tür.

„Herrein.“

„Guten Morgen Tsunade-sama.“, begrüßten sie zwei ihrer besten Kunoichis.

„Morgen ihr zwei. Hat euch Shizune gesagt worum es bei diesem Auftrag geht?“

„Ja und nein, sie hat gesagt, dass wir auf zwei Nuke-nins aufpassen müssen mehr aber auch nicht.“, sagte das Mädchen mit 4 Zöpfen.

„Also gut, ihr beiden müsst auf ...“ /Nein, ich kann ihnen es nicht sagen. Sie werden mich hassen. Aber sie müssen den Auftrag annehmen. Nur die Beiden können auf die Uchihas aufpassen. Sasuke und Itachi werden einen Schock erleben, wenn sie sehen, dass zwei Mädchen auf sie aufpassen. Vor allen dingen Sasuke wird umfallen, wenn er sieht das seine alte ach so schwach Teamkameradin auf ihn aufpassen soll./

„Ähm Tsunade-sama wollen sie uns vielleicht auch mal sagen um wen es sich diesmal handelt?“, fragte ein rosahaariges Mädchen.

„Ähm ja, ich war in Gedanken versunken.“

„Ja, das haben wir gemerkt.“, meinte ein blondhaariges Mädchen.

Tsunade atmete tief ein und aus und sagte dann: „Ihr werdet auf Sasuke und Itachi Uchiha aufpassen bis die Probezeit von 3 Monaten vorbei ist. Achja ihr werdet bei ihnen im Uchia-Anwesen wohnen.“

„Waaaaaaas“, riefen beide Mädchen gleichzeitig.

„Ich werde nicht auf ihn aufpassen. Der kann bleiben wo der Pfeffer wächst! Ich hasse ihn und ich werde schon gar nicht zu ihm ziehen!“, schrie eine saure Sakura.

„Dasselbe gilt auch für mich. Ich werde auch nicht auf Itachi aufpassen.“

„Warum denn nicht Temari? Du kennst Itachi noch nicht einmal!“

„Oh, doch ich kenne ihn aus Suna! Mehr dazu werde ich ihnen nicht sagen.“

Die Diskussion ging noch eine ganze Weile so weiter.

Letztendlich gewann Tsunade die Diskussion und Temari und Sakura stimmten ihr wütend zu. Beide gingen dann nach Hause um ihre Sachen zu packen.

/Ich hoffe diese Mission geht gut. Aber ich bin mir sicher, dass Sakura und Temari mich nicht enttäuschen werden. Und über die Uchihas möchte ich schon gar nicht nachdenken. Man habe ich Kopfschmerzen. Der Job als Hokage ist nicht einfach.

„**Shizune bring mir Sake!!**“, schrie Tsunade. „Aber Tsunade- sama ihr habt noch nicht gearbeitet.“, antwortete Shizune.

„**Mir egal, ich habe Kopfschmerzen und will jetzt meinen Sake!!!**“, schrie wieder Tsunade. „Hai.“, rief eine ängstliche Shizune. Und rannte weg um Tsunade ihren Sake zu besorgen. Denn eine Tsunade mit Kopfschmerzen ist schlimmer als eine Tsunade,

die extrem wütend ist./Ich hoffe Tsunade-sama zerstört das gebäude nicht. Solange ich weg bin./

*Und wie hat es euch gefallen?xD Schreibt mir Kommis. Ich will unbedingt von euch einen Kommi und Kimio schick mir keinen Kommi per icq oder msn ich will das du hier einen schreibst!! Eure Lucy-chan*

## Kapitel 2: Kapitel II

### 2.Kapitel

**Hey Leute, ich habe mir vorgenommen in den Weihnachtsferien noch ein paar Kappis hoch zu laden, weil nach den Ferien stehe ich wieder im Schulstress. Ich finde es toll das meine Fanfiction in 50 Favoritenlisten ist. Ich möchte mich gern verbessern und könntet ihr mir Kommis da lassen, damit ich weiß, wo ich was besser machen kann!! Danke!! Also viel Spaß beim lesen.**

**„Na toll, jetzt dürfen wir auch noch zu den Uchihas ziehen“,** meckerte eine Blondine. „Hey Saku-chan hörst du mir überhaupt zu?“

„Mhm, oh sorry, ich habe darüber nachgedacht, woher du Itachi kennst? Erzähl es mir mal. Du hast das ja vollkommen vor uns verschwiegen. Wir haben auch das Recht alles über dich und deine Liebesbeziehung zu Itachi zu wissen!“, empörte sich Sakura.

„Ja, du hast Recht. Ihr habt mir schließlich auch alles über euch und eure „Vergangenen Liebesbeziehungen“ erzählt. Gut, ich erzähle es dir nach dem Packen und den Anderen bei unserem nächsten Mädchenabend. Ok?“, antwortete ein Mädchen mit 4 Zöpfen.

Während des Gespräches kamen sie bei Sakura zu Hause an. Beide Mädchen gingen in ihr Zimmer und packten ihren halben Kleiderschrank ein, da sie ja 3 Monate im Uchiha-Anwesen leben werden. Das Packen dauerte ca. eine halbe Stunde. Als Sakura fertig war ging sie runter in die Küche und spülte, während sie auf Temari wartete. Temari kam 5 Minuten später in die Küche.

„Ich werde wohl nicht drum rum kommen dir, dass zu erzählen. Hab ich recht?“, fragte Temari.

„Du hast Recht und weiche nicht vom Theme ab. Also fang an!“

„Ist ja gut. Aber danach müssen wir aufbrechen. Schließlich dürfen wir keine ehemalige Nuke-nins alleine lassen. Schau mich nicht so an, Saku, ich fang ja schon an.“

\*\*\*\*\*Flashback\*\*\*\*\*

Also, es war vor zwei Jahren. Die Akatsukis waren in der Nähe von Suna. Es waren damals Itachi und Sasori. Sie haben in der Nähe von Suna etwas gesucht, doch ich weiß bis jetzt nicht was sie damals gesucht haben. Die Beiden schlichen sich in Suna ein und verbrachten die Nacht immer in einer der Hotels. Ich glaube niemand hat sie bemerkt außer mir. Ich sagte es sofort Gaara, als ich sie sah. Doch als Gaara, die Anbus Suna durch suchen ließ nach den Beiden, fanden sie nicht die geringste Spur. Es war eigenartig. Es schien als wären die Beiden nie da gewesen. Aber ich war mir sicher ich habe sie gesehen. Nach drei Tagen sah ich Die Beiden per Zufall in einem Hotel wieder. Ich sollte einen Brief für Gaara an die Hotelleitung abgeben. Beide gingen raus aus dem Hotel. Ich gab schnell den Brief ab und verfolgte die Beiden. Mir schien es als hätten sie mich nicht gesehen oder gar bemerkt. Doch auf einmal verschwanden Beide vor meinen Augen. Ich hörte nur ein zischen das Sasori galt. *„Geh du schon weiter. Ich kümmere mich um sie.“* Plötzlich erschien Itachi vor mir. „Was macht den ein kleines Mädchen, wie du, hier so ganz allein so weit entfernt von Suna-Gakure?“, fragte er mich. Ich konnte mich plötzlich nicht mehr bewegen. Er kam immer näher

und näher.. Er stand nun direkt vor mir und schaute mich einfach. Mich hatte einfach die Angst gepackt als ich die Sharingan- Augen sah. Ich konnte seinem Blick nicht standhalten also drehte ich meinen Kopf weg. "Nana, wer hat den Angst bekommen?" Seine raue Stimme ließ mich erschauern. Seine Hand streichelte mir durch das Haar und dann an meiner Wange entlang. Seine Berührungen jagten mir einen Schauer nach dem anderen den Rücken entlang. Er fasste mich ans Kinn und drehte meinen Kopf sanft aber auch mit Gewalt zu ihm. Ich konnte seinem Blick nicht mehr ausweichen. Aber als ich in seine Augen sah, sah ich nicht die kalten, ausdruckslosen Sharingan-Augen sondern pechschwarze Augen. Ich versank in seinen nachtschwarzen Augen. Ich spürte seinen warmen Atem auf meiner Haut. „Du hast eine sehr weiche Haut. Aber du hast mir immer noch nicht geantwortet. Und wie heißt du überhaupt?“ „1. Was fällt dir ein mich einfach so ohne zu fragen zu streicheln?!

2. Ich muss dir überhaupt nicht antworten.

3. Und mein Name geht einen S-Rank Nuke-nin wie dich überhaupt nichts an.“, schrie ich Itachi an. Doch meine Gründe ließen ihn kalt. Er schaute mich nur an und ich sagte einfach: „Ich heiße Temari Sabakuno und mehr werde ich dir nicht sagen.“ Während ich das sagte kam sein Gesicht immer näher und näher und schließlich küsste er mich. Doch bevor er weiter gehen konnte kam sein Freund Sasori wieder und sagte: „Ach, wie süß ich dachte der große Itachi Uchiha wollte das Mädchen einfach schnell erledigen und nicht seinen Spaß bei einem kleinen Mädchen haben.“ „Halt doch einfach deine Klappe.“ Itachi schaute mich mit aktivierten Sharingan an und ich fiel in einen tiefen und traumlosen Schlaf. Ich hörte nur noch „Los komm weiter, das Mädchen wird morgen eh gefunden, schließlich ist sie die Schwester des Kazekagen.“

\*\*\*\*\*Flashback end\*\*\*\*\*

„Hey, wäre das kein Nuke würde ich sagen `Och wie süß´.“, sagte Sakura. „Weißt du, wie mich das aufregt, dass dieser Nuke mir meinen ersten Kuss stehlen musste. Ich könnt dem in den Arsch treten.“, regte sich Temari auf. „Komm wir müssen uns beeilen.“, sagte Sakura. „Gut.“

Bei den Uchihas angekommen klingelten die Beiden jungen Damen. Nach dem dritten klingeln kam ein verschlafener Sasuke zur Tür. „Ja?“, fragte er genervt. Da er sich aus seinem schönen weichen Bett raus quälen musste und sein bescheuerter Bruder so tief wie ein Stein schlief, obwohl er im Wald schärfere Sinne hat als manches Tier. Selbst im Schlaf war Itachi im Wald aufmerksam auf seine Umgebung gewesen. Doch jetzt schlief er ohne sich zu rühren als ob seine Sinne verschwunden wären. Oder er hat seine Sinne einfach ausgeschaltet oder besser gesagt er hat das Klingeln einfach überhört. Wieder zurück bei Sasuke, Sakura und Temari. Die Beiden zu letzt aufgezählten wollten einfach nur rein und ihre schweren Koffer abstellen, doch ein gewisser Sasuke stand vor der Tür im halbschlaf. „Willst du uns nicht mal rein lassen, Uchiha?“, knurrte Sakura. „Warum sollte ich dich rein lassen Sakura?“, antwortete darauf Sasuke. „Weil Temari und ich unsere Koffer abstellen wollen und weil wir auf euch Beide aufpassen sollen?!“, sagte die rosahaarige Kunoichi. „**Was? Du sollst auf mich aufpassen??**“, brachte Sasuke noch raus bevor er in einem Lachanfall ausbrach. Sakura wurde Sekunde um Sekunde wütender. Temari bemerkte es. Sie schnappte ihre und Sakuras Koffer und rannte ins Uchiha-Anwesen rein. Vor bei an Sasuke und einer wütenden Sakura. Sie schaffte es noch rechtzeitig, bevor Sakuras Wutanfall begann.

Nur ein paar Sekunden später schrie Sakura: „**DU VERDAMMTER UCHIHA, WENN DU NICHT AUFHÖRST ZU LACHEN DANN BIS DU TOT!!**“ Sie holte mit ihrer Faust aus und schlug Sasuke in den Magen. Er flog durch mehrere Wände und als er aufhörte weiter durch Wände zu fliegen hörte er noch Sakura sagen: „Das nächste mal schlage ich richtig zu.“ Und sie redete dann mit einer süßen Mädchen Stimme weiter: „Hast du verstanden Uchiha?“

Tbc

*Wie hat euch das Kapitel gefallen? Jemand hat mich darum gebeten längere Kapitel zu schreiben aber ich kann da nur sagen, dass es nicht geht sonst würde ein Kapitel viel zu lange dauern bis ich es fertig geschrieben habe. Aber ich versuche im nächsten Kapitel mehr rein zu schreiben. Aber versprechen kann ich es nicht.*

*Eure Lucy-chan*

## Kapitel 3: Kapitel III

### 3.Kapitel

**Hallo meine lieben Leser! Dieses Kappi kommt zeimlich verspätet. Ich hatte stress mit einer Freundin oder besser gesagt noch immer. \*trauriges xD\* Das ist der Grund warum das Kapitel so lange dauert. Ich möchte mich bei euch Lesern entschuldigen, da dieses Kappi schon vor einem Monat hoch geladen werden sollte. Ich hoffe ihr nehmt mir das nicht übel. Also, ich wünsch euch viel Spaß beim Lesen.**

*Und sie redete dann mit einer süßen Mädchen Stimme weiter: „Hast du verstanden Uchiha?“*

Durch den Lärm von Sasuke und Sakura ist Itach endlich aufgewacht. /Was ist das bloß für ein Lärm? Klingt so als wäre Jemand durch ein paar Wände geflogen. Kann aber nicht stimmen oder? Naja, auch egal, ich glaube ich habe etwas vergessen, aber was nur?! Ah ja, unsere Aufpasser! Wann sollten sie noch mal kommen? Ich glaube gegen 12 oder doch um 11. Es war um 11. Ich glaub der Lärm kommt von unseren Aufpassern. Ich sollte mal aufstehen und nachschauen was los ist./, dachte sich Itachi. Er stand auf und zog sich schnell um. Als er die Tür auf machte stand vor im eine Kunoichi mit 4 Zöpfen. „Hey, du, Mädchen du darfst hier gar nicht sein. Das ist das Uchiha- Anwesen. Achja weißt du vielleicht wer den Lärm hier die ganze Zeit veranstaltet und wo sind die Anbus?“, fragte Itachi Temari. Er hatte Temari noch nicht erkannt. Sie drehte sich um und starrte den Uchiha wütend an. /Ohoh, ich glaube die ist wütend. Und sie kommt mir ziemlich bekannt vor. Könnt es sein, dass es Temari Sabakuno ist? Meine süße Sandblume. Ach, quatsch ich darf so was nicht denken sie ist mir so was von egal, doch ich muss zugeben, dass meine Temari eine sehr weiche Haut hatte. Ob dieses Mädchen auch eine so weiche Haut hat?/, dachte sich Itachi. „1. Hab ich das Recht mich hier auf zu halten. 2. Bin ich nicht freiwillig hier. 3. Den Lärm verursacht dein Bruder. Er ist nur durch ein paar Wände geflogen. Ist aber selbst Schuld! Und 4. Cherry und ich sind eure Aufpasser!“, antwortete Temari ihm. „Ach echt? Durch wie viele Wände ist den Sasu-chan geflogen? Und wie heißt du?“ „Ich heiße Temari Sabakuno.“, sagte Temari. „Was, das kann nicht sein du bist mein Aufpasser?? Meine süße Sandblume?!?“, schrie Itachi durch das Anwesen. Temari knurrte bedrohlich leise: „Wie nennst du mich?“ „Meine Sandblume, warum?“ „...“ „Was hast du denn? Meine Temari-chan?“, fragte Itachi unschuldig. Temari schrie dann: „ICH BIN NICHT DEINE SANDBLUME UND AUßER DEM WER HAT ES DIR ÜBERHAUPT ERLAUBT MICH SO ZU NENNEN?“ Itachi hielt sich die Ohren zu. Was aber nicht viel brachte. Temari holte ihren Fächer her vor. Und wollte Itachi eine runter hauen dann wedelte mit dem Fächer so stark das Itachi durch die nächsten 4 Wände geflog wäre. Aber ist er ja zu Temaris Leid nicht. Stattdessen wich Itachi aus und aus Reflex aktivierte er seine Sharingan. Um Temari nicht schlimmes an zu tun, schläfernte er sie ein.

Sakura lief während dessen durch das Anwesen und suchte Temari. /Wo steckt sie nur wieder? Ich hoffe, ich finde sie bald. Das Anwesen ist ja ein Labyrinth! Zum Glück kenn ich mich hier etwas aus sonst würd ich mich hier voll verlaufen. Ist das nicht Temaris,

die das zwischen vom Wind verursacht?/

Das rosahaarige Mädchen fand Itachi mit Temari in den Armen. Bevor Sakura um die Ecke kam, hatte er Temari aufgefangen. „HEY, DU UCHIHA LASS MEINE FREUNDIN SOFORT RUNTER!! WAS HAST DU IHR ANGETAN? NIEMAND TUT MEINEN FREUNDINNEN ETTWAS AN!! WENN ICH DICH IN DIE FINGER KRIEGE, DANN KANNST DU WIE DEIN IDIOTISCHER- BRUDER DIE WAND AUS DER NÄHE BETRACHTEN!!“, schrie Sakura Itachi an. Itachi bleib ruhig, obwohl mit Sakuras Wutanfällen nicht zu spaßen war. Er sagte: „Ich habe deiner kleinen Freundin nichts angetan. Und wenn ich sie runter lasse, liegt sie auf dem dreckigen Boden. Außerdem könntest du mich doch gar nicht durch eine Wand werfen.“ „Ach warum sollte ich dich nicht durch eine Wand werfen können?! Schließlich wurde ich von Tsunade-sama persönlich trainiert!“ „Auch wenn du von ihr trainiert wurdest, heißt das lange nicht, das ich dich nicht besiegen kann. Ach ja zu deiner kleinen Freundin, bevor wir sie auch noch vergessen, bringe ich sie lieber in eins der Gästezimmer. Falls du es erlaubst.“, antwortete ihr Itachi. Mit diesen Worten drehte er sich um und brachte Temari weg. Sakura schüttelte nur den Kopf und folgte ihm mit ihren und Temaris Koffern.

Das Zimmer von Temari war nur einen Flur weiter als die Zimmer von Sasuke und Itachi. Er trug Temari in das Bett und deckte sie zu. Bevor er raus ging sagte er noch Sakura die gerade rein kam: „Dein Zimmer ist nebenan rechts. Wenn du fertig eingeräumt hast dann kannst du ins Wohnzimmer kommen und wir besprechen alles. Weißt du, wo das ist?“ „Klar, weiß ich wo das ist. Bin ja nicht doof. Du solltest deinen Bruder mal aus den Wänden holen und aufs Sofa legen. Wenn ich fertig bin, werde ich ihn heilen. Der müsste ein paar Rippen gebrochen haben.“, meckerte Sakura. Itachi nickte nur und verschwand. Sie stellte die Koffer von Temari im Zimmer ab und ging in ihres.

Das Zimmer das sie betrat, war in einem warmen Orange-Ton gestrichen. Es war schlicht eingerichtet. Es stand ein auf der linken Seite ein großer Schrank, vorne war ein Fenster, unter dem Fenster stand ein Schreibtisch mit einem Drehstuhl und auf der rechten Seite des Zimmers stand ein Bett mit einer kleinen Komode. Sakura war nicht überrascht das Zimmer zu bekommen, schließlich war ihr Zimmer und Temaris, beide mit den wärmsten Farben angestrichen worden, was ziemlich unüblich für die Uchihas war. Nach einer halben Stunde ging die Kunoichi ins Wohnzimmer der Uchihas, wo sie schon erwartet wurde.

„Hast lang gebraucht Sakura.“ „Lange nicht gesehen Sasuke. Was wollt ihr beide hier? Ihr seid hier unerwünscht!“, zischte Sakura. „Beruhigt euch beide!!“, mischte sich Itachi ein bevor die Situation eskalierte. Itachi wurde dann von Beiden mit nicht grad freundlichen Blicken angeschaut, was ihn aber nicht beunruhigte. „Also, wir wollten doch besprechen, warum du und Temari auf uns aufpassen sollt.“ Sakura antwortete ohne den Blick von Sasuke abzuwenden: „Tsunade hat uns beauftragt. Wir sollen aufpassen, dass ihr keinen Unsinn anstellt.“

Ich glaube, ihr beide habt nichts im Kühlschranks und habt hunger. Und da wir nicht verhungern wollen, werden wir jetzt einkaufen gehen.“, sagte die Kunoichi, die sich wieder beruhigt hatte. „Wen meinst du mit ´wir´?“, fragte Sasuke monoton. „Tja, das ist ganz einfach, Uchiha da ich euch nicht allein lassen darf, werdet ihr mit mir kommen.“ „BITTE WAS? AUF KEINEN FALL!!“, riefen beide Brüder gleichzeitig. Weil die Gesichter der Beiden zum schreien waren, lachte Sakura sich schlapp.

Eine halbe Stunde später liefen die drei Shinobis durch Konoha. //Musst das jetzt sein?? Ich dachte den Fanclub gäbe es nicht mehr!! Na toll. Lieber Gott was habe ich den getan das du mich so sehr bestrafst? Habe ich in meinem vorherigen Leben so

viele Sünden begangen?? Ich hoffe du verzeihst mir!!//, dachte sich Sakura.

Sakura war mit den Uchiha-Brüdern zum einkaufen gegangen, nachdem sie fertig war mit lachen. Was eine halbe Stunde dauerte. Na ja jedenfalls hatten sie alle Einkäufe erledigt, ein paar Bewohner wollten auf die Uchihas losgehen, was aber gut von Sakura verhindert wurde, kurz gesagt alles ging ganz gut bis auf eines. Als die drei aus dem Supermarkt kamen stand Sasukes alter Fanclub und Itachis neuer Club vor ihnen. Die beiden Clubs könnt man sagen sind um das doppelte gewachsen, was Itachi und Sasuke ziemlich gefiel. Zu Sakuras Pech bemerkten die Mädchen die Rosahaarige. Präsidentin des Sasuke-Fanclubs, names Amy war, rief dann: „Hey, du Haruno-Schlampe, was machst du da bei meinem Sasu-kun?!?! Du Sasu-kun hat dich diese Schlampe belästigt?? Soll ich sie verjagen??“

*Tbc*

*Das Kappi ist doch noch recht kurz geworden.*

*Wenn ihr ein ENS geschickt bekommen wollt dann sagt mir bescheid.*

*Eure Lucy-chan*

## Kapitel 4: Kapitel IV

### 4.Kapitel

Hey! Da bin ich wieder mit einem Neuen Kappi. Der Schulstress ist fast vorbei und ich bin auch wieder gesund also da bleibt nur noch eins: Viel Spaß beim Lesen.

*Zu Sakuras Pech bemerkten die Mädchen die Rosahaarige. Präsidentin des Sasuke-Fanclubs, namens Amy war, rief dann: „Hey, du Haruno-Schlampe, was machst du da bei meinem Sasu-kun?!?! Du Sasu-kun hat dich diese Schlampe belästigt?? Soll ich sie verjagen??“*

„Hast du Lust mit mir aus zu gehen Sasu-kun? Wir könnten etwas essen gehen und danach vielleicht zu dir?“ fragt Amy verführerisch, dabei streichelte sie mit ihrer Hand Sasukes Brust auf und ab. Sasuke schaute Amy mit demselben verführerischen Blick an und sagte: „Wie wär's mit morgen?“ Doch bevor Amy antworten konnte, sagte Sakura: „Tut mir wirklich Leid Amy. Aber Sasuke wird morgen nicht mit dir ausgehen können. Los Uchihäs, bewegt euren Arsch, ich will noch heute nach Hause.“, Mit den Worten drehte sich Sakura um und ging. Itachi hatte noch kein Wort verloren und drehte sich einfach um und ging Sakura hinter her. Sasuke stand völlig überrumpelt da. „Hey du Schlampe, was geht dich mein Date mit Sasuke-kun an, du bist nur eifersüchtig und außerdem kannst du nicht über ihn entscheiden, stimmst Sasu-kun?“ „Nein, Amy, wenn ich nicht gehorche dann flieg ich mit hohem Bogen aus Konoha. Wir sehen uns.“, damit ließ Sasuke eine perplexen Amy zurück, als die Wörter Sasukes zu ihrem winzigen Gehirn durch sickerten, kochte Amy vor Wut auf Sakura. // Sakura Haruno, du miese Schlampe, das gibt RACHE!! Das schwöre ich.//

Die drei Ninjas waren mittlerweile im Uchiha-Anwesen angekommen. //Ich hasse Sasuke, müsst ich nicht auf diese Idioten aufpassen, dann hätte ich jetzt meine Ruhe. Ich wette ich bekomme noch Drohbriefe von diesen Schnepfen. Ich muss mich jetzt mal abreagieren oder ich telefoniere mal mit Ino, die mir sonst den Kopf abhackt, sie wollte doch unbedingt wissen was für eine Mission Tema und ich haben. Dann kann die ja gleich vorbei kommen und dem Uchiha eine Runter hauen. Ja das wäre die beste Lösung!! Dann bin ich den auch noch los.// „Ich geh telefonieren!“, sagte die Rosahaarige „Hey, und wer kocht jetzt essen?!“, rief Sasuke. Denn Itachi war vorher schon mit einem „Ich geh das Haus erkunden verschwunden.“ //Na super, ich darf jetzt kochen. Wenn die aber alle an einer Lebensmittelvergiftung sterben, dann bin ich es nicht Schuld. Na dann rann ans Meisterwerk.// Somit ging Sasuke in die Küche und man will ja nicht wissen, was der Sasuke mit der armen Küche anstellte, um ein Abendessen anzufertigen.

##### Bei Sakura #####

Bevor Sakura in ihr Zimmer ging, holte sie sich noch das Kabellose Telefon und rief Ino an.

Ino: „Guten Tag, hier ist der Blumenladen Yamanaka. Was kann ich für sie tun?“

Sakura: „Hi Ino. Ich bin´s Saku. Musst du wieder mal aushelfen?“

I: „Hey, Cherry und ja, aber es macht ja Spaß. Also was kann ich für dich tun?“

S: „Hast du Zeit? Ich wollt mal wieder was mit dir telefonieren und kannst du, wenn du Feierabend hast mal kurz im Uchiha-Anwesen vorbei kommen?“

I: „Warum da? Ich meine, wir haben doch alles aufgeräumt, oder?“

S: „Schon, weißt du noch die Mission von Tema und mir?“

I: „Klar! Müsstest du denn schon nicht unterwegs sein?“

S: „Na ja, wir müssen auf zwei Nuke-Nins aufpassen.“

I: „Jetzt raus mit der Sprache. Ich habe keine Lust dir alles aus der Nase zu ziehen. Also, ich warte.“

S: „Ist ja gut. Ich erzähle dir alles.“

I: „Na dann, schieß los.“

S: „Also, heute morgen sollten Tema und ich zu Tsunade und die wollte, dass wir auf zwei Nuke aufpassen und bei denen sollten wir auch noch 3 Monate wohnen.“

I: „Aha. Und was ist das schlimme daran?“

S: „Das schlimme daran ist, dass es Sasuke und Itachi sind. Wir müssen im Uchiha-Anwesen wohnen. Ich war vorhin mit den Beiden einkaufen und dann haben wir Amy getroffen. Jetzt wird sie den Sasuke-Uchiha-Fanclub wieder beleben. Und ich aber wahrscheinlich auch Tema kriegen jetzt Drohbriefe und Briefbomben. Obwohl wir diesen verdammt Auftrag so gern abgeben würden. Womit habe ich das jetzt verdient?? Was soll ich jetzt tun, Ino? Ich habe keinen Bock so früh zu sterben.“

I: „Tja, Süße da müsst ihr Beide jetzt durch. Außerdem sind das doch nur drei Monate und ich kann ja mal vorbei kommen.“

S: „Mir wäre es lieber, wenn du sofort nach Ladenschluss kommen würdest.“

I: „Sag mal, es mir grad so ein was ist denn mit Tema los? Warum war sie denn nicht mit einkaufen?“

S: „Achso, Itachi hat sie mit dem Sharingan eingeschläfert für mehrere Stunden, während ich mich mit Sasuke-Baka gestritten hatte. Aber ihm eine geknallt trifft es besser.“

I: „Gut, ich komme nach Ladenschluss vorbei.“

S: „Danke, Ino. Bis dann.“

I: „Warte kurz Cherry. Ich habe da noch eine Frage.“

S: „Was denn?“

I: „Weiß eigentlich Naruto, dass Saskuke wieder da ist?“

S: „Keine Ahnung. Aber das spricht sich so schnell herum, dass Naruto spätestens heute abend hier auftaucht. Bis später.“

I: „Ja, ciao Süße. Ich hoffe, er verdreht dir nicht den Kopf, wie damals denn ein weiteres Mal werden wir alle es nicht überstehen.“

Denn das letzte bekam Sakura nicht mehr mit.

~~~~~ am Abend ~~~~~

//Endlich bin ich mit dem Essen fertig hat ja lang genug gedauert. Ich sollte mal alle zum Essen rufen.// „Pinky, Nii-san essen.“, rief Sasuke.

Temari, welche gerade aufwachte, schaute sich verwirrt im Zimmer um. //Wie bin ich

denn hier hingekommen. Verdammt und warum habe ich solche Kopfschmerzen?? Mal sehen, an das einzige an was ich mich erinnern kann sind rote Augen. Rote Augen?? Mhm.... Wer hat den rote Augen?! Ich habs die SHARINGAN. Jetzt fällt es mir wieder ein! Ich wollt Itachi eine Runter hauen. Wie lange hab ich den geschlafen? WAS ICH HAB DEN GANZEN TAG VERPENNT?!?! Leider kann ich daran auch nichts mehr ändern. Ich sollte mal runter ins Wohnzimmer vielleicht treffe ich dort Cherry und sie kann mir erzählen was passiert ist.// Somit ging Temari runter ins Wohnzimmer und traf dort Itachi lesend und vertief in einer Schriftrolle, der sie nicht bemerkte. // Was fürn mieser Shinobi. Der bemerkt mich ja noch nicht mal, obwohl ich so laut gewesen war. Wie wäre es mit einem kleinen Schreck?// Temari grinste böse, denn jetzt konnte sie es ihm zurückzahlen. Sie beugte sich zu seinem Ohr und holte tief Luft und schrie: „ITACHI DAS ESSEN IST FERTIG. KOMM ESSEN!!!“

Itachi hatte sie schon längst bemerkt, aber er hatte keine Lust auf zu schauen. Dieser Schrei hatte ihn schon erschreckt. Er war im inneren zusammen gezuckt, doch von außen ließ er sich nichts anmerken. Und schaute langsam nach hinten zu Temari. Diese schaute ihn verwundert an, denn er war nicht mal zusammen gezuckt. „Weißt du, ich bin nicht schwer hörig. Du hättest auch in Zimmerlautstärke mit mir reden können.“, sagte Itachi in einem kühlen Ton. Damit drehte er sich um und ging in die Küche. Temari folgte ihm schweigend.

~

Sakura kam runter in die Küche und ging an Sasuke vorbei ohne ihm auch nur einen Blick zu würdigen und setzte sich auf einen freien Platz. Denn Sasuke hatte schon in der zwischen Zeit den Tisch für vier Personen gedeckt. Itachi kam mit Temari in die Küche rein. Er nickte Sakura und seinem Bruder zu. Temari gab nur ein kurzes „Hey.“ von sich. Sie setzten sich alle und Sasuke war dabei das Essen zu verteilen, als es an der Tür klingelte, doch bevor noch jemand aufstehen konnte, kamen Ino, Naruto, Hinata und Tenten rein, welche Ino eingeladen hat mit zu kommen. „Hey Leute!“, rief Ino. Hinata gab nur ein schüchternes „Hi.“ von sich denn Itachi und Sasuke erdolchte jeden mit ihren Blicken. Tenten sagte: „Hallo alle zusammen.“ „Was wollt ihr alle hier. Haben wir hier Tag der offenen Tür?“, sagte Sasuke auf seine kühle Art. Plötzlich verschwand die fröhlich Stimmung und alle schwiegen.

Tbc...

Lg Lymira